



Freundschaftsmatch der Kantone LU - ZH - FR - BL vom 21. April 2012 in Emmen

Mit sechs von 15 möglichen Disziplinsiegen waren die Zürcher Schützinnen und Schützen erfolgreichste Delegation am 4-Kantonematch in Emmen LU. Fünfmal standen die Luzerner, viermal die Fribourger Matcheure zu oberst auf dem Podest. In der Königsdisziplin der Gewehrschützen, dem 3-stellungs-Wettkampf, gewannen die Luzerner die Einzel- und Mannschaftswertung. Baselland stellte erstmals eine 3-stellungs Gewehrmannschaft und erreichte mit dieser in der Teamwertung immerhin den 4. Schlussrang von sechs gestarteten Teams. Im Pistolenbereich erreichte im B-Match das Team von Baselland den 2. Schlussrang.

Die Schützinnen und Schützen absolvierten den Freundschaftsmatch am vergangenen Samstag bei guten äusseren Bedingungen auf der grosszügigen Anlage Hüslensmoos bei Emmen. Mit einem kompletten Aufgebot waren einzig die Zürcher Matcheure im Wettkampf, die drei andern Kantonalverbände mussten in den Nachwuchskategorien Gewehr 3-stellung und Pistole 25m forfait geben.

Paradedisziplin der Gastgeber in Luzern war der 3x20-Gewehr-Wettkampf. Die Dreistellungsspezialisten Rolf Hodel, Peter Bucher jun. und Bernhard Schmid konnten ihren Vorjahressieg sowohl in der Einzel- (Hodel, 560) wie in der Mannschaftswertung wiederholen. Doch dieses Mal wurden sie von den Zürchern (Freimüller, Lüthi, Carigiet) hart bedrängt. Baselland klassierte sich in der Besetzung Th. Kohler, F. Hünenberger und R. Itin auf dem undankbaren 4. Schlussrang mit elf Punkten Rückstand auf einen Podestplatz. Bei der Einzelwertung war Thomas Kohler mit seinen 550 Punkten und Rang neun bester Baselbieter. Ohne seinen Scheibenfehler wäre für ihn sogar eine Spitzenklassierung in der Einzelwertung möglich gewesen.

Spannend bis zum letzten Schuss war die Entscheidung im Zweistellungsmatch der Standardgewehre. Senioren-Schweizermeister Erwin Stalder, Willisau LU, der Oberwinterthurer Marcel Ochsner sowie der Walliseller Toni Pfaller lieferten sich einen spannenden Dreikampf auf hohem Niveau – der Einzelsieg ging schliesslich dank der besseren letzten Passe an Erwin Stalder mit sehr guten 581 Punkten. Zürich konnte dagegen mit zwei Punkten Vorsprung auf Luzern den Teamwettkampf für sich entscheiden. Baselland konnte dieses Jahr in dieser Disziplin ganz vorne nicht mitmischen. Teamstützen Kohler und Hünenberger waren im 3-stellungs Match engagiert und mit Stähli fehlte eine weitere bisherige Teamstütze. Somit musste in dieser Disziplin dieses Jahr das Team Baselland in der Besetzung M. Horras, D. Müller und S. Strub sich mit dem 6. Schlussrang begnügen.

Der Teamwettkampf beim 2-Stellungsmatch der Armeegewehre ging dieses Jahr an den Stand Fribourg, dies mit lediglich zwei Punkten Vorsprung auf den Stand Zürich. Baselland mit der Besetzung Käsermann/Klicinovic/Windlin klassierte sich auf dem 5. Schlussrang.

Der Teamwettkampf beim Pistolen A-Match war ebenfalls eine Sache der Fribourger. Mit 541 Punkten gewann auch ein Fribourger (Leo Braun) den Einzelwettkampf. Camille

Jeker aus Baselland wurde mit seinen 534 Punkten erfolgreicher Dritter in dieser Einzelwertung.

Beim Pistolen B-Match hatte Baselland das beste Ergebnis zu verzeichnen mit dem 2. Schlussrang in der Teamwertung sowie dem 3. Schlussrang von Markus Aebischer (564 Pkt.) in der Einzelwertung. Der Teamsieg ging an den Stand Luzern vor Baselland und Zürich.

Der Pistolen C-Match der Elite war wiederum eine Sache der Fribourger Schützen. Obwohl zwar der Zürcher Marc Wirth den Einzelwettkampf gewann ging der Teamwettkampf deutlich an den Stand Fribourg mit 1696 Pkt. vor Zürich mit 1676 Punkten. Baselland konnte im C-Match nicht mithalten, hiezu fehlten wie im Gewehrbereich einige bisherige Teamstützen.

TEAMS BASELLAND (nicht komplett) MIT BEGLEITUNG/SUPPORT



Komplette Ranglisten und Resultate zu finden auf: www.ksgbl.ch
Bericht: Luzerner Kantonalschützenverband, Franz Glanzmann
KSG/MSV Baselland, Alfred Brodbeck

22. April 2012